

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Notiz

Opernspiel des Nationaltheaters Mannheim

Nebukadnezar

Die Partie des Hohepriesters Zacharias singt

Herr Kammergesänger Wilhelm Fenten

29 März 1929

se
a
verkehr

Nebukadnezar

Oper in vier Akten von Temistocle Solera; freie deutsche Übersetzung von Leo Schottlaender

Musik von Giuseppe Verdi

Inszenierung: Dr. Richard Hein

Musikalische Leitung: Erich Orthmann

Bühnenbilder: Dr. Eduard Löffler

Chöre: Werner Gößling

Technische Einrichtung: Walther Unruh

Nebukadnezar, König von Babylon
Ismael, Neffe Sedecias des Königs
von Jerusalem

Sydney de Vries

Fenena, Tochter Nebukadnezars

Erna Schlüter

Zacharias, Hohepriester der Hebräer
Abigail, Sklavin, vermeintliche erstgeborene
Tochter Nebukadnezars

Valentin Haller
Wilhelm Fenten

Der Oberpriester des Baal

Heinz Berghaus

Abdallo, Diener des Königs von Babylon

Fritz Bartling

Rahel, Zacharias Schwester

Margarete Teschemacher

Gertrud Bindernagel

Babylonische Soldaten, hebräische Soldaten, Leviten, hebräische Jungfrauen, babylonische Frauen, Magier, Große des babylonischen Königsreichs, Volk

Der erste Teil spielt in Jerusalem, die anderen in Babylon

Spielwart: Anton Schrammel

Die größere Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 21 $\frac{1}{2}$ Uhr

Preise E (1.00—9.00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig

WOCHENSPIELPLAN

Montag, 25. III. * B 20. Th.-Gem. 951—1000 und 3. S.-Gr. (2. Hälfte). Das Nachfolge Christi-Spiel. Von Max Mell

Dienstag, 26. III. * C 20. Th.-Gem. 1. S.-Gr. Hans Heiling. Oper von Marschner

Mittwoch, 27. III. * G 20. Th.-Gem. 651—700. Der fliegende Holländer. Von Wagner

Montag, 25. III. (In der städtischen Festhalle). Th.-Gem. 1001—1150. 5. Volks-Sinfonie-Konzert. Dirigent: Rudolf Schwarz. Solist Josef Peischer

Donnerstag, 28. III. * D 21 (Donnerstagniete). Th.-Gem. 1001 bis 1100. Das Nachfolge Christi-Spiel. Von Max Mell

Der „Amtliche Theaterzettel“ mit Inhaltsangabe und wertvollen literarischen Beiträgen ist abends im Landestheater erhältlich. (10 Pf.)

Moninger Bier

eine Erfrischung
nach der Vorstellung